

ModeKreativWerkstatt

Die ModeKreativWerkstatt besteht aus der Schneiderei und der Secondhand-Boutique „Samt & Sonders“. 15 Frauen arbeiten in der Werkstatt und Boutique und erlernen dort Basisqualifikationen auf den Gebieten Änderungsschneiderei, kreatives Nähen, Verkauf und Kundenberatung. Sie alle hatten länger keine Arbeit und werden über das Jobcenter Frankfurt vermittelt mit dem Ziel, sich langsam wieder mit den Anforderungen eines Arbeitsalltages vertraut zu machen.

Unterstützt werden die Teilnehmerinnen von einer Fachanleiterin und einer Sozialarbeiterin. Es gilt, wieder Mut und Selbstvertrauen in die eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten zu gewinnen, eine sinnvolle Tagesstruktur und soziale Teilhabe zu ermöglichen. Bedarfsgerechte Zusatzmodule und intensive Lerneinheiten unterstützen das Anliegen der ModeKreativWerkstatt. Die Förderung im Rahmen der [Berufsqualifizierenden Sprachförderung Plus \(BQS+\)](#) ermöglicht es, im Rahmen der Maßnahme eine intensive und umfassende berufsintegrierte Sprachförderung anzubieten.

Seit April 2013 liegt von CertEuropa eine Zertifizierung gemäß § 178 SGB III und der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung – [AZAV eine Zulassung als Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung vor.](#)

Kleider- und Stoffspenden

Kleider- und Stoffspenden sind in der ModeKreativWerkstatt stets herzlich willkommen und können jederzeit während der Öffnungszeiten von [„Samt & Sonders“](#) und saisonunabhängig abgegeben werden.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

Gefördert durch die Stadt Frankfurt am Main
mit Mitteln aus dem Frankfurter Arbeitsmarktprogramm

